

	<p>Objekt: Ilsenburg am Abend, 1885</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2198</p>
--	---

Beschreibung

Mit der Ilse im Vordergrund schweift der Blick über Ilsenburg in die Ferne zum Brocken. Einige Fachwerkhäuser mit unterschiedlichen Dachformen stehen hinter einem Zaun, der die sanfte Wiesenlandschaft im Vordergrund von der Ortschaft trennt. Weiße Rauchfahnen, die aus den Schornsteinen aufsteigen, heben sich deutlich von der dunklen, blaugrünen Silhouette des Meinbergs ab. Hinter dem großen Laubbaum links ist schemenhaft das Kloster angedeutet, rechts daneben ragt die Turmspitze der Marienkirche über den Baumkronen auf. Dahinter erscheint die markante Kontur des Ilsesteins vor dem zartblau im Dunst liegenden Brocken, dessen sanfte Höhenlinie fast mit dem blau durchzogenen Himmel verschmilzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Deckfarben und Bleistift auf Papier / Malerei (Aquarell)
Maße:	Höhe: 22 cm, Breite: 32,5 cm; Rahmen: 27 x 37,5 x 2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1885
	wer	Robert Riefenstahl (1823-1903)
	wo	Ilsenburg (Harz)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

Schlagworte

- Aquarell
- Berge des Harzes
- Flüsse im Harz
- Harzmalerei
- Stadtansicht